

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) <b>Forschungsmethoden/Methodenkompetenz</b>	1.2 Kurzbezeichnung (optional) <b>FMKo</b>	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: <b>Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:</b>	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge  <b>Master Accounting, Controlling &amp; Finance</b>	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl  <b>Pf</b>	3.3 Empfohlenes Fachsemester  <b>2</b>

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
<b>Kontaktzeit</b> <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	<b>Seminaristischer Unterricht</b>	<b>4</b>	<b>60</b>	<b>180</b>	<b>6</b>
	<b>Summen</b>	<small>Summe Kontaktzeit in SWS</small>	<small>Summe Kontaktzeit in Std.</small>		
<b>Selbststudium</b> <small>(z. B. Tutorium, Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	<b>Selbststudium</b>		<b>120</b>		
	<b>Summen</b>		<small>Summe Selbststudium in Std.</small>		

## 55.1 Lernziele

### Fachkompetenz:

Die Studierenden können:

- Quantitativen Management Standard Software Tools einordnen und ihre Verwendungsmöglichkeiten kritisch bewerten.
- empirische Forschungsmethoden anwenden.
- Monte-Carlo Simulationsverfahren zur quantitativen Risikobewertung von Businessplänen einsetzen und die Ergebnisse bewerten.
- Prognosemodelle zur Optimierung von Entscheidungsabläufen einsetzen und bewerten
- mit multivariate Analyseverfahren betriebswirtschaftliche Probleme lösen.

Zusätzlich lernen die Studierenden verschiedene qualitative und quantitative Forschungsansätze kennen und vertiefen ausgewählte Verfahren. Sie sind in der Lage, verschiedene wissenschaftliche Forschungsmethoden zu beschreiben, deren Anwendungsmöglichkeiten zu beurteilen sowie Vorteile und Grenzen der Verfahren zu benennen.

### Methoden-/Selbstkompetenz:

Das Modul befähigt die Studierenden zur methodisch korrekten Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Beurteilung der Methodik in den wissenschaftlichen Arbeiten Dritter. Die Studierenden vertiefen zudem die für ihr jeweiliges Forschungsvorhaben potenziell einschlägigen Forschungsmethoden selbständig. Dazu erhalten sie im Verlauf der Veranstaltung entsprechende Literaturhinweise.



## 5.2 Lerninhalte

### Forschungsmethoden

- Einführung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Gütekriterien wissenschaftlicher Arbeiten
- Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung
- Quantitative Methoden der Datenauswertung
- Normative Forschung

### Statistische Methoden

- Einführung in Quantitative Analysen
- Vorstellung von quantitativen Standard Software Tools IBM-SPSS und Oracle Crystal-Ball
- Empirische Forschungsmethoden
- Simulationsverfahren: Fallstudie „Monte-Carlo Simulationen in Business-Plänen“
- Segmentierungsmethoden
- Multiple Prognosemodelle

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6 **Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal*: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich*: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

### Grundlagenkenntnisse der uni- und multivariaten Statistik

7 **7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

### Erfolgreiche Hausarbeit / Klausur / Kurzvortrag

**7.2 Prüfungsformen und -umfang** (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

### Hausarbeit / Klausur / Kurzvortrag

**7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung**

**7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote**

\*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link  
[https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche\\_bekanntmachungen/index.php?p=2,7](https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7).

8 **8.1 Veranstaltungssprache/n**  
 Deutsch  Englisch  Weitere, nämlich:

**8.2 Modulverantwortliche/r**  
Prof. Dr. Isabel von Keitz

**8.3 Hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dr. Reiner Kurzhals, Prof. Dr. Isabell von Keitz, M.A. Catja Dickmann, M.A. Clemens Pelster

**8.4 Maximale Teilnehmerzahl**

25

**8.5 Ergänzende Informationen (optional)** (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)